

1660

A

ABRECHNUNG¹ ÜBER DIE EINNAHMEN DES LANDVOGTS [DER GRAFSCHAFT
BADEN], HEINRICH II. ZURLAUBEN, "WEGEN DER JUDTEN" AUF
DEM ZURZACHER PFINGSTMARKT²

"Uff solchem Merckht sindt gewesen der Judten
102. und hat Jeder bezalt 1 R 3 gbz. Thuet in
Suma 122 R 6 gbz. bringt dem herren Landtvogt
für seinen halben Theill

61 R 3 gbz.

Jtem Sindt gewesen 18 Judten Bueben, und hat
Jeder Zalt 12 gbz. Thuet in Suma 14 R 6 gbz.
Jst hiervon des herren Landtvogts halber
Theill

7 R 3 gbz.

Summa

68 R 6 gbz."

- 1) s. auch die Abrechnung vom Verenamarkt 1659 in Zurlaubiana AH 38/199 so-
wie diejenige vom Verenamarkt 1660 ebenda AH 40/15 und jene vom Pfingst-
markt 1661 ebenda AH 40/17. All diese Abrechnungen stammen gleich der
vorliegenden von der gleichen Hand.
2) Pfingsten feierte man 1660 am 16. Mai.

Aus der Kanzlei der Grafschaft Baden
AH 111, 274-275 - Blatt 274^v und 275^r leer

1660 "Pfingst[en]"

A

ABRECHNUNG¹ ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES LANDVOGTS [DER
GRAFSCHAFT BADEN, HEINRICH II. ZURLAUBEN], "WEGEN DER
OBERKHEITEN [DEN IN DER GRAFSCHAFT BADEN REG. VIII ALTEN
ORTE]" AM ZURZACHER PFINGSTMARKT²

"Die Zwen Theill des Freygelts habendt den
oberkheiten Ertragen, nach abzug des dritten
Theils

50 R 10 1/2 gbz.

Dargegen Jst wider aussgeben wie volgt[:]
Namblichen acht Unndervögten; [Land-]Leüf-
fer [Daniel Denzler]; Thrommenschlager;
Pfiffer; und Nachrichter [=Scharfrichter],
Jr besoldtung nach altem gebruch
dem [Stadt-]Thrompeter [von Baden?] Noj
[=Noe?]
herren Landtschreiberen [der Grafschaft
Baden, Johann Franz Ceberg]
herren Undervogt [der Grafschaft Baden,
Hans Ulrich Schnorf]

33 R 9 gbz.

6 R 6 gbz.

6 R 6 gbz.

6 R 6 gbz.

Unnderschr[eiber der Grafschaft Baden]	2 R	12 gbz.
Umb 10 Rissen Pappir	23 R	5 gbz.
Jtem drey Rissen Packh Pappir	3 R	9 gbz.
Jtem umb 600 Schreibfederen	8 R	5 gbz.
Jtem 1 lb. gelb Spanischwachs	2 R	6 gbz.
Jtem 1/2 Vierling Pergament	8 R	
Jtem umb 2. Fass, Nagel, und Jnzueschla- gen	1 R	14 gbz. ...
Jtem Fuehrlohn von bemelten 2 Fassen na- cher Baden	2 R	6 gbz.
Jtem dem Caspar Gering [Schulmeister] Zu Zurzach Zalt wegen den Copeyen der gemei- nen Lanndtstreicheren Zueschreiben		7 1/2 gbz.
Jtem umb Packhfaden		12 gbz. ...
<u>Summa des ganzen Ausgebens</u>	<u>106 R</u>	<u>13 1/2 gbz</u>

Wan nun das Jnnemmen der Vorstehenden 50 R 10 1/2 gbz. gegen dem Ausgeben der 106 R 13 1/2 gbz. abgezogen wirt, So verbleiben die oberkeiten dem herren Lanndtvogt ussen Schuldtig	56 R	3 gbz.
Hierzue Thuet sich ferners Sezen, von der oberkeiten wegen, des herren Landtvogts sein Zurzach besoldtung	12 R	12 gbz.
S[umm]a	69 R"	

- 1) s. auch die Abrechnungen vom Verenamarkt 1660 und 1661 in Zurlaubiana AH 38/198 bzw. AH 40/14 sowie jene vom Pffingstmarkt 1660 und 1661 ebenda AH 111/111 bzw. AH 40/16. All diese Abrechnungen stammen von der gleichen Hand.
- 2) Pffingsten feierte man 1660 am 16. Mai.

Aus der Kanzlei der Grafschaft Baden
AH 111, 276-277 - Blatt 277^r leer

1712 März 10.

A

SCHREIBEN¹ DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
MIT DEM BISCHOF VON BASEL [JOHANN KONRAD VON REINACH-
HIRTZBACH] VERBÜNDETEN [VII] KATH. ORTE AN DEN FRANZ. AM-
BASSADOR [FRANÇOIS-CHARLES DE VINTIMILLE, COMTE DU LUC]

EA VI 2, 1638 f

"Alss dan Eüwer Exc. wir absonderlich Verpflichtet bekenen, um das
demselben beliebt mit Credentzialien den hr. [Laurent-Corentin] de la
Martiniere Secretair de l'ambassade auf gegenwertige Unsere Versamlung
abzuordnen; so habe demmenach wir nit ermanglet, in gewohnt und harge-
brachten Vertrauen Unsere angelegenheiten selber ze eröffnen und Eü-